

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TTV 79 Eschwege II : TTV 1970 Neuerode
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TTV 79 Eschwege II und dem TTV 1970 Neuerode

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 entführten die Gäste des TTV 1970 Neuerode in ihrem 5. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TTV 79 Eschwege II. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Guido Bartholomai, der seine Spiele gänzlich gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Bartholomai / Schmiedek. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TTV 79 Eschwege II um die Nummer 1 Guido Bartholomai nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Keine Chancen ließen Bartholomai / Schmiedek beim 3:0 ihren Gegnern Jung / Beck. Das war ein souveräner Sieg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Jung / Rauber konnten Huth / Przetak den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Ludwig / Jung waren daraufhin Leidenfrost / Krengel, obwohl sie alles gegeben hatten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Guido Bartholomai hatte im Anschluss gegen Michael Jung bei seinem 3:0 indessen keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Silas Schmiedek gegen Joachim Jung hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Die richtige Taktik hatte Wolfgang Huth indes beim 3:0-Erfolg gegen André Ludwig ab dem ersten Ballwechsel. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Michael Leidenfrost sein Einzel gegen Niklas Rauber noch mit 11:7, 11:7, 10:12, 4:11, 5:11 im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Maik Krengel machte indes mit Reiner Beck beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Tim Przetak gegen Philipp Jung hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTV 79 Eschwege II und des TTV 1970 Neuerode in die Box. Guido Bartholomai bezwang anschließend Joachim Jung in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Jung nun 3 Siege bei 5 Niederlagen aus. Einen Sieg fuhr Silas Schmiedek beim 11:5, 11:8, 8:11, 11:3 gegen Michael Jung ein. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Schmiedek nun bei 4:5. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Wolfgang Huth gegen Niklas Rauber, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach diesem Einzel steht Huth somit bei 6 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rauber ein 6:0 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nicht ganz mithalten konnte Michael Leidenfrost, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen André Ludwig, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:6 (Leidenfrost) und 3:3 (Ludwig). Hin und her schaukelte das Match zwischen Maik Krengel und Philipp Jung, bevor das 2:3 feststand. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 9 Siege und eine Niederlage für Jung aus. Tim Przetak konnte im Spiel gegen Reiner Beck hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern

und gewann in vier Sätzen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen Sieg fuhren Bartholomai / Schmiedek bei ihrem 3:1 gegen Jung / Rauber ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des TTV 79 Eschwege II geht es nun im nächsten Spiel am 10.11.2023 gegen den TSV 1913 Wichmannshausen II, während der TTV 1970 Neuerode am 11.11.2023 gegen den TSV 1910 Frieda antritt.

Statistik:

TTV 79 Eschwege II

Doppel: Bartholomai / Schmiedek 2:0, Huth / Przetak 0:1, Leidenfrost / Krengel 0:1

Einzel: G. Bartholomai 2:0, S. Schmiedek 1:1, W. Huth 1:1, M. Leidenfrost 0:2, M. Krengel 1:1, T. Przetak 1:1

TTV 1970 Neuerode

Doppel: Jung / Rauber 1:1, Jung / Beck 0:1, Ludwig / Jung 1:0

Einzel: J. Jung 1:1, M. Jung 0:2, N. Rauber 2:0, A. Ludwig 1:1, P. Jung 2:0, R. Beck 0:2